

A4 Güterverkehr in Deutschland

Antragsteller*in: Tim Gilzendegen
Thema: Verkehr
Status: Zurückgezogen

1 Die Grüne Jugend Saar fordert ein Streckenausbau für die Knotenpunkte um die LKW
2 von den Straßen wegzuholen und den Güterverkehr wieder auf die Schiene zu legen
3 und der Umwelt damit einen gefallen zu tun.

4 In Deutschland wurde in vielen Jahrhunderten die Güter über die Schienen
5 transportiert doch heutzutage werden immer mehr LKWs auf den Straßen dazu
6 genutzt. Im Moment werden nur 17% der Güter über die Schiene transportiert was
7 viel zu wenig ist.

8 Würden wir die Strecke von Hamburg nach Basel nehmen was eine Strecke von etwa
9 813km ist und diese Strecke mit einem LKW abfahren und mit einem Güterzug.

10 Der LKW hat einen Euro 6 Motor und Verbraucht 36l/km. Der LKW Diesel Preis liegt
11 bei etwa 1,29 Euro und 600l passen in den Tank. Einmal auftanken kostet beim LKW
12 schon 774 Euro.

13 Bei jetziger Verkehrslage würde der Zug nur 7h30 fahren und der LKW eine ganze
14 Stunde länger.

15 Ein typisches Gegenargument wird sein, dass der Strom der den Zug antreibt nicht
16 nur ökologisch sei und die Strom produktion mehr umweltschädlicher wäre als nur
17 mit dem LKW zu fahren. Wobei man vergisst das die meisten Güterzüge eher mit
18 Diesel betrieben werden, aber trotzdem auch wenn der Zug mit Strom läuft, dass
19 bei beiden Varianten 1/5(umgerechnet 50%) der Treibhausgase vermieden werden.

20 In Zahlen sind das bei dem LKW 76.974,84kg und bei den Güterzug nur 38487,42kg.
21 Rund 30 LKWs werden dadurch ersetzt. Ein Cdu(er nannte sich CDU und FDPler)
22 wollte mir sagen das die Nutzbilanz die Wirtschaftlich errechnet werde so klein
23 ist das sich das nicht nutze. Probleme wird es geben sagen Verkehrsexperten
24 wegen den Blockabschnitten worin sich nur ein Zug aufhalten darf und deswegen
25 Güterzüge warten müssen falls ein Zug auf ihre Strecke kommt. Dafür soll es 17
26 Knotenpunkte geben in Großstädten die dafür nicht gewachsen sein werden.

Begründung

Erfolgt Mündlich